

PRESSEMITTEILUNG**Frankfurt am Main, 14. April 2022****Maßnahmenpaket für Heidekreuz und Weser-/Lammetalbahn:
Optimierte Planung für einen stabilen Betrieb nach Ostern**

Seit Dezember 2021 betreibt die **Start Niedersachsen Mitte**, die zur Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, kurz **start**, gehört, die bestehenden Netze Heidekreuz und Weser-/Lammetalbahn. In der ersten Phase des Betriebes kam es vermehrt zu Verspätungen und Zugausfällen auf der Strecke. Damit insbesondere der Schülerverkehr in Zukunft stabil läuft, hat **start** ein umfangreiches Maßnahmenpaket erarbeitet, das nach den Osterferien eingeführt wird.

„Uns liegt die Pünktlichkeit unserer Fahrgäste am Herzen, daher haben wir an diversen Stellen rund um den Betrieb optimiert. Die Maßnahmen beziehen sich speziell auf die Regionalbahn-Strecken 79 und 38, auf denen auch viele Schüler:innen verkehren“, erklärt Mathias Hoff, Leiter der **Start Niedersachsen Mitte**.

Das Maßnahmenpaket sieht eine angepasste Planung von Personal und Fahrzeugen vor. Vor allem die Bereitschaftsschichten werden noch vorausschauender, flexibler und kurzfristiger einsetzbar sein. So können Triebfahrzeugführer:innen zeitlich und örtlich flexibel unterstützen. Darüber hinaus wird weiteres zusätzliches Zugpersonal aus anderen Standorten angefragt, qualifiziert und eingesetzt.

„Für die Schülerzüge haben wir ein eigenes Abstellkonzept etabliert, damit diese beispielsweise nicht zugeparkt werden können. Zudem werden die Dienste, welche die Schülerzüge verantworten, morgens früher anfangen, um noch mehr Zeit für die Vorbereitung der Fahrzeuge und eine pünktliche Bereitstellung zu haben“, so Hoff. Das Zugpersonal wird die Fahrzeuge bereits abends in die vorgesehene Position bringen und so vorbereiten, dass ein schneller Start am nächsten Morgen möglich ist.

Das Maßnahmenpaket schließt darüber hinaus einen Alarmierungsplan zwischen Zugpersonal, Leitstelle und Betrieb ein. Um schnelle Entscheidungen treffen zu können, wurde eine direkte Ansprechperson im Betrieb definiert und ein Sondertelefon in der Leitstelle eingerichtet. Außerdem stehen den Fahrgästen die Mitarbeiter:innen im Zug und an den Bahnsteigen natürlich bei weiteren Fragen und Anliegen zur Verfügung.

„Der Landkreis Hildesheim begrüßt die vorgeschlagenen Verbesserungsansätze von **start**, die jetzt umgesetzt werden. Unsere Bürgerinnen und Bürger – und ganz besonders die Schülerinnen und Schüler – haben einen Anspruch auf einen zuverlässigen Schienenverkehr. Wir gehen deshalb davon aus, dass das Maßnahmenpaket erfolgreich sein wird und – falls notwendig – umgehend nachgesteuert wird“, so die Erste Kreisrätin des Landkreises Hildesheim, Evelin Wißmann.

Zur Start Niedersachsen Mitte

Das Netz Niedersachsen Mitte ist das zweite Netz, für das **start** den Zuschlag bekommen hat. Die bestehenden Netze Heidekreuz und Weser-/Lammetalbahn wurden zu einem deutlich größeren Verkehrsnetz zusammengeführt, welches vier Regionalbahn (RB)-Strecken umfasst:

- RB 37 (Bremen – Soltau – Uelzen)
- RB 38 (Hamburg Harburg – Bucholz i. d. Nordheide – Soltau – Hannover)
- RB 77 (Bünde – Löhne – Hameln – Hildesheim)
- RB 79 (Hildesheim – Bodenburg)

Das Netz Niedersachsen Mitte beläuft sich auf 4,6 Millionen Zugkilometer pro Jahr und vernetzt die Region Norddeutschland auf der Schiene.



©start

Bildunterschrift:

Vor allem die Schülerzüge der RB38 und RB79 werden mit dem Maßnahmenpaket der Start Niedersachsen Mitte stabilisiert.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch online unter:

www.startgmbh.com/presse

Pressekontakt

Mathias Hoff
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Start Niedersachsen Mitte
E: presse@start-ni-mitte.de

Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
www.startgmbh.com